

Lfd. Nr.	Beschluss Ergänzungen/Änderungen	Stellungnahme der Verwaltung
Bezirksvertretung Lindenthal (01.07.2019)		
1	<p>[...]</p> <p>Ergänzend bzw. geändert beschließt die Bezirksvertretung Lindenthal:</p> <p>1. Umsetzung der bisher von der BV beantragten Maßnahmen</p> <p>a) Taktverdichtung der Linie 1 zwischen Junkersdorf und Weiden-West. Die notwendigen Fahrzeuge werden gestellt durch eine Optimierung von Wartung und Pflege.</p> <p>b) Bus-Verbindung von Lövenich/ Weiden-Süd/Junkersdorf-Süd über die Dürener Straße nach Hohenlind (zu Schulzeiten bis Karl-Schwering-Platz), Verlängerung der Linie 149, obwohl die Bus-Mischspur noch nicht erstellt wurde.</p>	<p>Zu a) Die Wartung und Pflege der Fahrzeuge durch die KVB unterliegt bereits einem kontinuierlichen Optimierungsprozess, so dass sich schon heute in den Hauptverkehrszeiten das Maximum an fahrtüchtigen Fahrzeugen im Einsatz befindet.</p> <p>Zu b) Mit dem Ratsbeschluss vom 09.07.2019 (Vorlagen-Nr. 1103/2019) wurde ein modifiziertes Vorgehen beschlossen.</p> <p>Wie in der Anlage 2 zur Vorlage beschrieben wurde, empfiehlt die Verwaltung, eine Busverbindung zwischen Hohenlind und Weiden über die Dürener Straße erst nach Realisierung der „unechten Zweispurigkeit“ auf der Dürener Straße im Laufe des Jahres 2020 umzusetzen.</p>
2	<p>2. Eine Reduzierung der Busverbindung Köln-Widdersdorf nach Weiden-Zentrum wird nicht vorgenommen.</p>	<p>Mit dem Ratsbeschluss vom 09.07.2019 (Vorlagen-Nr. 1103/2019) wurde ein modifiziertes Vorgehen beschlossen (siehe Kapitel 2.3.4, Abschnitt 1).</p> <p>Eine Ausweitung des Fahrtenangebotes durch Überlagerung der Linie 172 mit der Linie 149 bzw. Linie 145 ist in den Randzeiten vor 7:00 und nach 8:30 Uhr sowie nach 17:15 Uhr auf Basis der Nachfragezahlen derzeit nicht zu vertreten.</p>
3	<p>3. Für den Expressbus 172 von Widdersdorf nach Köln ist die direkte Führung über den Lise-Meitner-Ring und den Gregor-Mendel-Ring auf den Militärring zur Aachener Straße von den Fahrzeiten sinnvoller und daher zu prüfen.</p>	<p>Im Rahmen der Erstellung des Linienkonzepts für die Expressbuslinien wurde die Führung der Linie 172 über den Lise-Meitner-Ring und den Gregor-Mendel-Ring geprüft, jedoch aufgrund der Stauanfälligkeit sowie der schlechten Erschließungswirkung der Strecke ausgeschlossen. Es wurde eine Linienführung bevorzugt, die möglichst viele potenzielle Fahrgäste erschließt, um die geforderte Entlastung der Linie 1 zu erreichen.</p>
4	<p>4. Für die Kreuzung Militärringstraße/ Friedrich-Schmidt-Straße wird eine Lösung erarbeitet, die den Autoverkehr auf die Hauptstraßen leitet und nicht in die verkehrsberuhigte Friedrich-Schmidt-Straße. Die in der Vorlage benannte Lösung lehnt die BV Lindenthal ab.</p>	<p>Entgegen der Beschlussvorlagen-Nr. 1103/2019 wird mit einer Variotafel zunächst testweise das Linkseinbiegen für den Kfz-Verkehr nur in den Betriebszeiten der Buslinie 173 (ca. 7:00 – 9:00 Uhr stadteinwärts) verboten. Den restlichen Tag ist das Linkseinbiegen für den Kfz-Verkehr erlaubt.</p> <p>Nach einer Testphase wird über die künftige Verkehrsführung entschieden.</p> <p>Unabhängig davon haben die Netzmodelluntersuchungen ergeben, dass durch das Linkseinbiegeverbot aus der Junkersdorfer Straße weiträumigere Verkehrsverlagerungen zu erwarten sind. Der</p>

Lfd. Nr.	Beschluss Ergänzungen/Änderungen	Stellungnahme der Verwaltung
		prognostizierte Anstieg von Kfz-Belastungen in der Friedrich-Schmidt-Straße liegt demnach unter 5%.
5	5. Die Ampelanlage an der Kreuzung Aachener Straße/Maarweg/Kitschburger Straße wird in Fahrtrichtung Innenstadt ertüchtigt, indem der KFZ-Verkehr in Fahrtrichtung mehr Grünzeiten erhält.	<p>Durch die Einrichtung der Zuflussdosierung auf der Aachener Straße und der damit verbundenen Reduzierung des Verkehrsaufkommens entfällt aus Sicht der Verwaltung der Bedarf für die gewünschte Erhöhung der Grünzeiten.</p> <p>Sollten Verkehrsbeobachtungen ergeben, dass der Bedarf für die Erhöhung der Grünzeiten auch nach der Einrichtung der Zuflussdosierung besteht, wird die Änderung der Signalanlage erneut geprüft.</p>
6	7. Die Busse, die geplant an der Haltestelle Eupener Straße enden sollen, werden bis Müngersdorf geführt.	<p>Mit dem Ratsbeschluss vom 09.07.2019 (Vorlagen-Nr. 1103/2019) wurde eine Umsetzung gemäß dem Linienkonzept in Anlage 1 der Vorlage beschlossen.</p> <p>Der Bereich der Aachener Straße zwischen der Stadtbahnhaltestelle Junkersdorf und dem Militärring ist zweistreifig und schließt aus den in der Vorlage genannten Gründen deshalb die Einrichtung einer Busspur aus. Da die Strecke stadteinwärts besonders stauanfällig ist, wird die Führung der Buslinie im Mischverkehr auf diesem Abschnitt ausgeschlossen. Das Linienkonzept sieht die Führung über die Junkersdorfer Straße und den Militärring vor.</p> <p>Um eine Bündelung der beiden Expressbuslinien auf der Aachener Straße zu erzielen und nur Haltestellen einzurichten, die von beiden Linien angefahren werden, ist die Haltestelle Eupener Straße für beide Expressbuslinien die erste bzw. letzte Haltestelle auf der Aachener Straße.</p>
7	<p>8. Eine Zuflussdrosselung in Weiden-West, am besten mit einer umweltsensitiven Ampel, wird frühestens erst dann errichtet, wenn es ausreichend Alternativen zum Umsteigen gibt.</p> <p>Dies ist erst nach dem Ausbau des P+R in Köln-Weiden und mit der Möglichkeit, auf den Expressbus 173 hier umzusteigen und/oder der Verlängerung des Expressbusses nach Frechen/Großkönigsdorf machbar.</p> <p>Der Expressbus 173 müsste eigentlich von Weiden-Süd über den Frechener Weg und die Bonnstraße zum P+R Weiden-West geführt werden. Dieser Bus fehlt aber in der Konzeption der BV Lindenthal.</p>	<p>Die Zuflussdosierung an der Aachener Straße auf Höhe der P+R-Anlage ist seit dem 24.10.2019 in Betrieb.</p> <p>Ausgehend vom Urteil des Oberverwaltungsgerichts Münster zum Luftreinhalteplan Köln besteht auch weiterhin die Gefahr, dass streckenbezogene Dieselfahrverbote aus Gründen des Gesundheitsschutzes einzurichten sind. Alle Maßnahmen im Kölner Westen, zu denen die Einrichtung der Expressbuslinien, der Ausbau der P+R-Anlage Weiden West sowie die Drosselung der Kfz-Anzahl pro Umlaufphase an der Lichtsignalanlage auf Höhe der P+R-Anlage Weiden West zählen, führen aus Sicht der Verwaltung dazu, die Luftqualität am Hot Spot Weiden Zentrum zu verbessern. Die Zuflussdosierung hat dazu geführt, dass der Rhein-Erft-Kreis sein Busangebot, welches die P+R-Anlage Weiden-West ansteuert, ausgedehnt hat.</p>

Lfd. Nr.	Beschluss Ergänzungen/Änderungen	Stellungnahme der Verwaltung
		<p>Die Drosselung des stadteinwärts fahrenden Kfz-Verkehrs auf 700 Kfz in der Spitzenstunde ist im Hinblick auf die noch zu verändernde Gesamtheit eher gering, da nach aktuellen Verkehrszahlen in der Regel nur die beiden morgendlichen Spitzenstunden von der Maßnahme betroffen sind. Entsprechend anderer geänderter Verkehrsregelungen ist eine Anpassung durch die Verkehrsteilnehmenden zu erwarten, die zeitlich, örtlich oder durch Änderung der Verkehrsmittelwahl reagieren. Die Situation wird durch die Fachverwaltung beobachtet, sodass diese bei Bedarf angemessen nachregeln kann.</p> <p>Eine Verknüpfung der Expressbuslinie mit der P+R-Anlage Weiden West ist aus Sicht der Verwaltung nicht zielführend, da es für potenzielle Fahrgäste an der P+R-Anlage unattraktiv ist, anstatt der Stadtbahnlinie (oder der S-Bahnlinie) die neue Buslinie in Richtung Innenstadt zu nutzen.</p>
Bezirksvertretung Kalk (27.06.2019)		
8	<p>Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden geänderten/ergänzten Beschluss zu fassen: [...]</p> <p>Buslinie 171 (neu) mit der Maßgabe, dass die Linienführung wie folgt geändert wird:</p> <p>Nach der Haltestelle Waldecker Straße verlässt der Bus den Linienweg der 159 und fährt durch die Kalk-Mülheimer Straße, Istanbulstraße, Marie-Curie-Straße, Wipperfürther Straße, Vietorstraße bis auf die Kalker Hauptstraße, wo er ab Kalk-Post den bisher vorgeschlagenen Weg nimmt.</p> <p>In die andere Richtung fährt er statt Vietorstraße durch die Kalk-Mülheimer Straße bis zur Wipperfürther Straße.</p> <p>[...]</p>	<p>Die vorgeschlagene Änderung des Linienweges der Linie 171 würde der Zielsetzung einer Entlastungslinie widersprechen und die Aufgabe einer Linie zur Feinerschließung des Stadtteils Kalk übernehmen.</p> <p>Es ist geplant, in der 2. Hälfte 2020 ein On-Demand-Angebot für Köln aufzubauen, dass die Feinerschließung in ausgewählten Stadtteilen und Quartieren übernehmen soll (vgl. Vorlagen-Nr. 3072/2019). Ein entsprechendes Konzept wird derzeit erarbeitet. Hierbei wird auch der genannte Bereich westlich der Kalk-Mülheimer-Straße hinsichtlich einer möglichen Umsetzung geprüft.</p> <p>Die Anlage von Haltestellen in der Kalk-Mülheimer-Straße wurde bereits im Rahmen einer früheren Planung überprüft und ist nur mit erheblichem planerischem und baulichem Aufwand möglich.</p>
9	<p>Darüber hinaus sind die nachstehenden Beschlüsse der Bezirksvertretung Kalk zu berücksichtigen:</p> <p><u>Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 27.11.2014, TOP 7.9 (AN/1575/2014):</u></p> <p>B. Einführung einer Schnellbuslinie (Metroliner bzw. Expressbus)</p>	<p>Entlang der Frankfurter Straße verkehren bereits zwei Buslinien, deren Angebot sich zu einem 10-Minuten-Takt ergänzt.</p> <p>Die Umwandlung einer der beiden Linien zu einer Schnellbuslinie ist ohne Infrastrukturanpassungen (Busspur, Busbevorrechtigung etc.) nicht zu empfehlen. So hat eine Fahrzeitüberprüfung ergeben,</p>

Lfd. Nr.	Beschluss Ergänzungen/Änderungen	Stellungnahme der Verwaltung
	<p>5. Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der Kölner Verkehrs-Betriebe AG die Einführung von Schnellbuslinien (Metroliner bzw. Expressbus) möglichst zum Fahrplanwechsel im Dezember 2016 zu prüfen.</p> <p>6. Diese Schnellbuslinien sollen zwischen dem Stadtbezirk Porz über die Stadtbezirke Kalk und Mülheim bis hin zum Chemiepark Leverkusen auf der Strecke der bestehenden Buslinien 151 und 152 verkehren.</p> <p>7. Dabei sind nur die wichtigsten Querverbindungen (z.B. Stadtbahnlinien, Regional- und Fernverkehr) anzusteuern.</p> <p>8. Daneben ist kurzfristig zu prüfen, ob diese Expressbusse nicht bereits zum Fahrplanwechsel 2015 als Pilotversuch in rechtsrheinischen Köln während des Morgens und am Nachmittag auf vorhandenen - bisweilen überlasteten - Linien eingesetzt werden können, um die vorhandenen Busse zu entlasten. Als Beispiel dient hier die Linie 159, welche gerade in den Morgen- und Abendstunden den Fahrplan nicht einhalten kann.</p> <p>9. Der Bezirksvertretung Kalk ist hierzu im ersten Halbjahr 2015 Bericht zu erstatten und erste Vorschläge vorzustellen.</p>	<p>dass ohne Infrastrukturanpassung die Reisezeitgewinne nur marginal sind.</p> <p>Eine bereits erfolgte Nachfrageanalyse hat gezeigt, dass bei einer ausschließlichen Bedienung der Verknüpfungshaltestellen der Stadtbahn mit einem Schnellbus circa drei Viertel der heutigen Fahrgäste die Schnellbuslinie nicht nutzen könnten, da sie entweder ihre Quelle oder ihr Ziel an einer der dann nicht bedienten Haltestellen hätten.</p> <p>Auf dieser Relation zusätzlich zu den Linie 151 und 152 eine Schnellbuslinie einzuführen, übersteigt derzeit die Handlungsmöglichkeiten der KVB und führt ohne infrastrukturelle Anpassung entlang der Strecke zu sehr geringen Fahrzeitleistungen.</p> <p>Die unter Punkt B8 gewünschte Entlastung der Linie 159 wird mit der Linie 171 in Gänze umgesetzt. Darüber hinaus entspricht auch die zum Fahrplanwechsel 2018 eingeführte Linie 179 diesem Ziel.</p> <p>Dieser Beschluss wird erneut im Rahmen eines gesamtstädtischen ExpressBus-Netzes geprüft (siehe NVP, Kapitel 8.3.6). Die Arbeiten zur Prüfung eines gesamtstädtischen ExpressBus-Netzes sollen im Jahr 2020 aufgenommen werden.</p>
10	<p>C. Einführung eines Nachtbusses</p> <p>10. Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der Kölner Verkehrs-Betriebe AG die Einführung eines Nachtbusses möglichst zum Fahrplanwechsel im Dezember 2016 zu prüfen.</p> <p>11. Dieser Nachtbus soll sinnvolle Haltestellen der vorhandenen rechtsrheinischen Buslinien auch in den Abend- und Nachtstunden abdecken und somit ein attraktives</p>	<p>Im Rahmen der Erstellung der Vorlagen-Nr. 1183/2017 wurde der Nachtverkehr im gesamten Stadtgebiet einer Überprüfung unterzogen. Als Ergebnis wurde die Linie 157 auf dem Abschnitt zwischen Ostheim, Neubrück und Merheim in das bestehende Netz im Nachtverkehr integriert.</p> <p>Sowohl der tägliche Abendverkehr als auch der Nachtverkehr am Wochenende werden kontinuierlich überprüft. Gegebenenfalls notwendige Angebotsausweitungen sind aber frühestens zum Fahrplanwechsel 2020 umsetzbar.</p>

Lfd. Nr.	Beschluss Ergänzungen/Änderungen	Stellungnahme der Verwaltung
	<p>und ergänzendes Angebot des ÖPNV bieten.</p> <p>12. Der Bezirksvertretung Kalk ist hierzu im ersten Halbjahr 2015 Bericht zu erstatten und erste Vorschläge vorzustellen.</p>	
11	<p><u>Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 03.03.2016, TOP 7.5 (AN/0314/2016):</u></p> <p>3. Als Bestandteil der Prüfung wird zumindest versuchsweise bereits für die Linie 157 ein Nachtfahrplan eingeführt, um auch der erhöhten Bevölkerungszahl in Neubrück und Umgebung Rechnung zu tragen.</p>	<p>Seit Dezember 2017 verkehrt die Linie 157 auf dem Linienabschnitt zwischen Ostheim und Eggerbachstraße in den Nächten von Freitag auf Samstag sowie von Samstag auf Sonntag sowie in den Nächten vor Feiertagen in einem 60-Minuten-Takt. Damit werden vor allem Neubrück und Merheim erschlossen (vgl. Vorlagen-Nr. 1183/2017).</p>
12	<p><u>Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 16.06.2016, TOP 7.7 (AN/1017/2016):</u></p> <p>1. Die Bezirksvertretung Kalk wiederholt Ihre Forderung nach Einführung einer Express-Buslinie aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 27.11.2014, TOP 7.9, durch den Stadtbezirk Kalk und fordert die Verwaltung auf, diese im Rahmen der geplanten Einführung eines Express-Bus-Netzes in Köln prioritär umzusetzen.</p> <p>2. Die Verwaltung wird beauftragt, der Bezirksvertretung Kalk in Abstimmung mit der KVB AG für die weiteren offenen Beschlüsse aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 27.11.2014, TOP 7.9, einen Planungs- und Umsetzungszeitplan bis zum 30.09.2016 vorzulegen.</p>	<p>siehe lfd. Nr. 9</p>

Bezirksvertretung Mülheim (08.07.2019)	
13	<p>Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen: [...]</p> <p>- Linie 174 (neu)</p> <p>siehe Beschluss des Rates vom 09.07.2019:</p> <p>Linie 174 (Entlastungslinie für die Linie 4): Aeltgen-Dünwald-Straße – Leuchterstraße – Mülheim Wiener Platz</p> <p>Aufgrund der umfangreichen Planungsarbeiten und dem großen zusätzlichen betrieblichen Aufwand vor allem im Zusammenhang mit der Einrichtung bzw. dem Betrieb der Expressbuslinien 172 und 173 auf der Aachener Straße, sowie den übrigen vorgestellten Maßnahmen zum kommenden Fahrplanwechsel war es nötig, eine Priorisierung der einzelnen Maßnahmen vorzunehmen. Die Einrichtung der Linie 174 musste in der Folge zunächst bis zum Fahrplanwechsel 2020/2021 zurückgestellt werden. Damit besteht auch die Möglichkeit, über einen längeren Zeitraum die Wirkung der in diesem Bereich umgesetzten Angebotsmaßnahmen im Zuge der Linien 155 und 434 zu betrachten, um die Ergebnisse in die weiteren Angebotsplanungen einzubeziehen.</p>